

Presse-Information  
5. Oktober 2021

## **Madeline Hollanders „Sunrise/Sunset“ für BMW Open Work.** Premiere der standortspezifischen Installation auf der Frieze London 2021.

**München/London.** Bereits das fünfte Jahr in Folge setzen BMW und Frieze ihre langjährige Partnerschaft mit der bedeutenden Kunstinitiative BMW Open Work by Frieze fort. Von BMW Ingenieurskunst inspiriert, vereint das Projekt Kunst, Technologie und Design in bahnbrechenden Multi-Plattform-Formaten. Für die diesjährige Ausgabe von BMW Open Work wurde die in Los Angeles lebende Künstlerin Madeline Hollander von der Kuratorin Attilia Fattori Franchini ausgewählt, die ihre Auftragsarbeit zuerst als interaktive digitale Plattform und in Form einer Beschriftung der elektrifizierten BMW i3 Fahrzeuge während der Frieze Week in London 2020 vorstellte. Auf der Frieze London 2021 wird „Sunrise/Sunset“ nun als standortspezifische Installation in der BMW Lounge präsentiert. BMW stellt auch in diesem Jahr einen Shuttle-Service mit Fahrzeugen des neuen vollelektrischen BMW iX zur Verfügung.

In ihrer künstlerischen Praxis untersucht Hollander mithilfe von Performances, Film und Installationen, wie der sich bewegende menschliche Körper die eigenen Grenzen innerhalb gewohnter und alltäglicher Systeme, wie Technologie und Ingenieurskunst, sowie Industriemaschinerie, geistiges Eigentum und Alltagsrituale, überwindet. Ihre Performances und Installationen stellen ständig wiederkehrende Ereignisse dar, die in räumliche, psychologische und zeitliche Landschaften eingreifen und neuartige Betrachtungsweisen miteinander verbinden. Mit ihrem Projekt „**Sunrise/Sunset**“ setzt die Künstlerin ihre jüngste Forschungsarbeit auf dem Gebiet der Verkehrsmuster und der Arbeit ohne menschliche Akteure fort, um nicht sichtbare Systeme oder Prozesse darzustellen. Entstanden aus einem engen Austausch mit der BMW-Abteilung für Nachhaltigkeit und einer intensiven Auseinandersetzung mit dem automatisierten adaptiven System der BMW-Scheinwerfer erschuf Hollander eine standortspezifische und autark funktionierende Live-Installation für Frieze London 2021. Diese setzt sich aus einhundert BMW-LED-Scheinwerfern zusammen, die allesamt aus dem Recycling- und Demontage-Zentrum der BMW Group stammen. Auf dieser Grundlage entwickelte Hollander einen energetischen Kreislauf, eine vernetzte Landkarte, die die Sonnenaufgänge und -untergängen auf der ganzen Welt widerspiegelt. Fasziniert von den reaktiven Eigenschaften der Scheinwerfertechnologie, die auf verschiedenste Faktoren wie Bewegung, Licht und Wetterbedingungen anspricht, synchronisierte die Künstlerin die einzelnen Scheinwerfer mit unterschiedlichen Zeitzonen und erschuf so eine Live-Uhr, die unaufhörlich in Bewegung ist. In Hollanders Arbeit verschmelzen unregelmäßig wirkende Handlungen des Einzelnen mit Technologien aus unserem Alltag zu einem großen Ganzen, in diesem Fall einem kaskadierenden Tanz. Die Installation wird von einem dafür eigens von Komponistin **Celia Hollander** geschaffenen Musikstück begleitet.

Neben Madeline Hollanders „Sunrise/Sunset“ für BMW Open Work by Frieze wird zudem die Weltpremiere von „**No One is an Island**“, einer Kollaboration zwischen Random International und Studio Wayne McGregor, präsentiert von Superblue und BMW i stattfinden. „No One is an Island“ basiert auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und erforscht elektrifizierte Bewegungen, die von hochentwickelten Algorithmen gesteuert werden. Bei dem Werk handelt es sich um eine zukunftsorientierte

Firma  
Bayerische  
Motoren Werke  
Aktiengesellschaft

Postanschrift  
BMW AG  
80788 München

Telefon  
+49 89 382 20067

Internet  
[www.bmwgroup.com](http://www.bmwgroup.com)

Betrachtung, in der untersucht wird, wie das menschliche Gehirn auf künstliche Intelligenz und automatisierte Verfahren reagiert. Dabei umfasst die Performance sowohl skulpturale als auch performative und musikalische Aspekte.

Im Mittelpunkt steht eine Skulptur von Random International, die mit der geringstmöglichen Anzahl an Informationen experimentiert, um eine sich bewegende Form zu erschaffen, die als menschliche Gestalt erkennbar wird. Dabei haben bereits kleinste Veränderungen Auswirkungen auf die Wahrnehmung derselben. Anlässlich der Frieze London wird die Installation vom 13. bis 16. Oktober täglich zwischen 15:00 und 19:00 Uhr in den Park Village Studios gezeigt. Um die Performance vor Ort zu besuchen, registrieren Sie sich bitte [hier](#).

### **BMW Open Work by Frieze**

In ihrem fünften Jahr und kuratiert von Attilia Fattori Franchini ermöglicht **BMW Open Work by Frieze** Kunstschaffenden in einen Dialog zwischen Kunst, Technologie und Design zu treten, um Grenzen in ihrem künstlerischen Schaffen zu überschreiten und dieses dadurch in neue, innovative Bahnen zu lenken. Für die erste Ausgabe des Formats 2017 kombinierte Olivia Erlanger im Rahmen ihres Werks „Body Electric“ eine auf Bewegung reagierende Skulptur mit Audioeffekten und umhüllendem Nebel; 2018 ließ sich Sam Lewitt vom geistigen Eigentum und dem Motorenbau von BMW inspirieren und zeichnete mit „CORE (the ‚Work‘)“ den Produktionszyklus eines BMW Motors nach; 2019 arbeitete Camille Blatrix mit BMW Individual zusammen, um mit seiner Installation „Sirens“ die ursprünglichen und emotionalen Beziehungen zu Arbeit, Fertigung und Körperlichkeit zu ergründen und warf dabei Fragen zu Funktionalität und Verlangen auf.

#### **Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:**

Prof. Dr. Thomas Girst  
BMW Group Konzernkommunikation und Politik  
Leiter Kulturengagement  
Telefon: +49 89 382 24753  
E-Mail: [Thomas.Girst@bmwgroup.com](mailto:Thomas.Girst@bmwgroup.com)

Doris Fleischer  
BMW Group Konzernkommunikation und Politik  
Kulturengagement  
Telefon: +49 89 328 27806  
E-Mail: [Doris.Fleischer@bmw.de](mailto:Doris.Fleischer@bmw.de)

[www.press.bmwgroup.com](http://www.press.bmwgroup.com)

E-Mail: [presse@bmw.de](mailto:presse@bmw.de)

#### **Über Frieze**

Frieze ist die führende Plattform im Bereich moderne und zeitgenössische Kunst für sowohl Wissenschaftler, Fachpublikum und Sammler als auch die breite Öffentlichkeit. Frieze umfasst drei Magazine, frieze magazine, Frieze Masters Magazine und Frieze Week, sowie fünf internationale Kunstmessen, Frieze London, Frieze Masters, Frieze New York, Frieze Los Angeles und Frieze Seoul (ab September 2022). Darüber hinaus veranstaltet Frieze No.9 Cork Street, ein Zentrum, um internationale Galerien im Herzen Mayfairs in London zu besuchen.

**Über Attilia Fattori Franchini**

Attilia Fattori Franchini ist freischaffende Kuratorin und Autorin, die in Wien lebt. Sie ist Direktorin des KUNSTVEREIN GARTENHAUS, Wien sowie Kuratorin von BMW Open Work by Frieze, Curva Blu im Westen Siziliens und des Emergent Bereichs von miart in Mailand. Zudem werden Essays und Rezensionen in internationale Publikationen wie Mousse, CURA, Flash Art International, SPIKE Magazine und Camera Austria veröffentlicht. Zu den jüngsten Projekten gehören: Hervé Guibert, ...of lovers, time, and death, FELIX GAUDLITZ (2020); Bits of girl left out to dry, Bits of boy left out to die, Marianna Simnett, Schinkel Pavillon (2019); Could you visit me in dreams? curated\_by festival Vienna (2018); Red Lake, Point Centre for Contemporary Art, Nikosia (2018); ARS17+, Kiasma, Museum, Helsinki (2017); Bold Tendencies, London (2015); und HAND, Barbican Centre, London (2013). [www.attiliaff.com](http://www.attiliaff.com)

**Über Madeline Hollander**

Madeline Hollander (\*1986 in Los Angeles) ist eine Künstlerin, die sowohl performativ, als auch in Filmen und Installationen arbeitet. Hollanders Einzelausstellungen beinhalten: University of Texas am Austin Visual Arts Center (VAC), Austin, Texas und Whitney Museum of American Art, New York, USA (2021); Bortolami, New York, USA (2020); The Artist's Institute, New York, USA (2018); Bosse & Baum, London, UK und SIGNAL, Brooklyn, New York, USA (2016). Ihre Arbeiten wurden bereits bei der Performa Biennale, New York, USA (2021); The Aldrich Museum, Connecticut, USA (2020); der Whitney Biennial, New York, USA (2019); Helsinki Contemporary, Finland (2019); Serpentine Galleries, London, UK (2018) und im Centre Pompidou Metz, Paris, France (2019) gezeigt. Hollander war Choreografin des Films „Us“ von Jordan Peele (2019) und Urs Fischers Ausstellung „PLAY“, präsentiert bei Gagolian, New York, USA (2019) sowie bei Jeffrey Deitch, Los Angeles, USA (2019).

**50 Jahre BMW Group Kulturengagement**

Staatsoper für alle Gerhard Richter **CORPORATE CITIZENSHIP** Kochi-Muziris Biennale  
BMW Art Cars Berlin Biennale Ólafur Eliásson Art Basel Max Hooper Schneider  
BMW Art Journey **INTERKULTURELLER DIALOG** Art D'Égypte Cao Fei Esther Mahlangu  
Zaha Hadid Les Rencontres d'Arles Jeff Koons Acute Art Tate Modern **KONTINUITÄT**  
BMW Open Work by Frieze **PARTNERSCHAFT** Andy Warhol BMW Guggenheim Lab  
Samson Young Bayerische Staatsoper BMW Welt Jazz Award **KREATIVE FREIHEIT**  
**INTERAKTION** Bolshoi Theater Kyotographie Garage Museum of Contemporary Art  
Premio de Pintura Paris Photo Lu Yang Art Dubai **NACHHALTIGKEIT** Tefaf Teatro alla Scala  
BMW Classics Jenny Holzer BMW Art Guide by Independent Collectors Leelee Chan Artsy

Warum Kultur? Warum nicht! Kultur ist reich an Erkenntnis, ein Hort der Schönheit und der Tiefe, der Sinnstiftung und der Anteilnahme. Ein inspirierender Zufluchtsort. Im besten Fall ergreifend, bisweilen verstörend. Als Corporate Citizen nimmt die BMW Group soziale Verantwortung wahr und engagiert sich seit 50 Jahren in hunderten kulturellen Initiativen weltweit, sowohl in der Kunst als auch in den Bereichen Musik und Sound, in der Architektur wie im Design. Kreativer Freiheit setzen wir keine Grenzen – diese Haltung ist unser Auftrag. Sie ist Garant für bahnbrechende Kunstwerke genauso wie für wichtige Innovationen in einem erfolgreichen Wirtschaftsunternehmen.

Weitere Informationen: [www.bmwgroup.com/kultur](http://www.bmwgroup.com/kultur) und [www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick](http://www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick)

Facebook: <https://www.facebook.com/BMW-Group-Culture>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroupculture/>

@bmwgroupculture

#BMWGroupCulture

**Die BMW Group**

## Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 5. Oktober 2021

Thema Enthüllung von Madeline Hollanders „Sunrise/Sunset“ für BMW Open Work.

Seite 4

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2020 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2,3 Mio. Automobilen und über 169.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2020 belief sich auf 5,222 Mrd. €, der Umsatz auf 98,990 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2020 beschäftigte das Unternehmen weltweit 120.726 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat frühzeitig die Weichen für die Zukunft gestellt und rückt Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung konsequent ins Zentrum seiner Ausrichtung, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

[www.bmwgroup.com](http://www.bmwgroup.com)

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <https://www.youtube.com/c/BMWGroup>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group/>